



FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR TAGESPFLEGEPERSONEN

im Landkreis Ravensburg
Veranstaltungen und Termine 2026



www.tagespflege-ravensburg.de

**Kindertagespflege
Tagespflegepersonen**



INHALT

Einleitung	4
Ausflüge in der Tagespflege – Struktur und Wiederholungen sind der Schlüssel (2 UE)	6
Chancen fördern – Kinder ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen (9 UE)	7
Damit das Fass nicht überläuft – Persönliches Stressmanagement mit Achtsamkeit und Entspannung (10 UE)	8
„Die vier Temperamente: Verständnis und Toleranz im Umgang mit individuellen Persönlichkeiten“ (4 UE)	9
Emotionscoaching und Resilienzförderung im Kindesalter (9 UE)	10
Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (9 UE)	11
Gesundheit aus dem Garten Gottes – Kräuterführung (4 UE)	12
Grenzen setzen – Vom Aufräumen, Dankeschön und Teilen – Ab wann, wie und was vom Kind erwarten? (9 UE)	13
Hygieneschulung für Tagespflegepersonen Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfsG) (2 UE)	14
Hygieneschulung für Tagespflegepersonen Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG (2 UE)	15
Lebensmittelhygieneschulung nach § 4 LMHV durch das Veterinär- und Verbraucherschutzamt Ravensburg (7 UE)	16

Ich bin Ok! – Du bist Ok! Die vier Grundhaltungen des Menschen – Ein Blick durch die Brille der Transaktionsanalyse (2 UE)	17
Instagram und Website Basics für Tagesmütter – professionell und authentisch sichtbar werden (6 UE)	18
Klangvolle Momente in der Kindertagespflege – neue, einfache Kinderlieder und kinderleichte Musikideen (3 UE)	19
Kinderschutz und Kinderrechte (8 UE)	20
Kindertanz zum Thema „Weihnachten Und Winter“ (4 UE)	21
Kindeswohlgefährdung erkennen, bewerten und handeln (8 UE)	22
Kindeswohl – Kinderschutz in der Kindertagespflege (4 UE)	23
Kindliche Sexualität – Was ist eigentlich normal? (8 UE)	24
Körpersprache: Sehen Sie, was andere denken und nutzen Sie Ihre Körpersprache im Alltag als TPP (4 UE)	25
Kranke Kinder in der Kindertagespflege (2 UE)	26
Krise ist mein Freund – psychosoziale Entwicklungsstufen von Kindern (4 UE)	27
Mehrwert: Austauschtreffen für Großtagespflegestellen (5 UE)	28
Mehrwert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen (5 UE)	29
Office Workshop – Grundkurs Excel, Word, Outlook (16 UE)	30
Sternenkinder – ein Teil der Familie (4 UE)	31
„Typisch Junge? Typisch Mädchen? – Gendersensible Erziehung Im Alltag“ (3 UE)	32
Umgang mit Wut und starken Emotionen bei U3 Kindern (5 UE)	33
Was ich noch ansprechen wollte – wertschätzend Elterngespräche führen (10 UE)	34
Chronologische Übersicht über die Fortbildungstermine 2026	35
Meine Fortbildungen 2026 – Notizen	38
Impressum	40

LIEBE TAGESPFLEGEPERSONEN IM LANDKREIS RAVENSBURG,

heute erhalten Sie das aktuelle Fortbildungsprogramm, das neben den Pflichtfortbildungen und Veranstaltungen, die regelmäßig angeboten werden, auch in diesem Jahr wieder einige neue und interessante Veranstaltungen für Sie enthält.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist für alle Tagespflegepersonen pro Jahr im Umfang von mind. 20 UE (Unterrichtseinheiten) Pflicht.

Außerdem stehen Sie in der Pflicht Kinderschutzfortbildungen (20 UE in 5 Jahre) zu absolvieren, sowie den Erste-Hilfe-Kurs alle zwei Jahre aufzufrischen. Im Bereich der Hygieneschulung muss einmalig eine Erstbelehrung im Infektionsschutzbelehrung und eine Lebensmittelbelehrung absolviert werden. Die Infektionsschutzbelehrung muss alle zwei Jahre mit einer Folgebelehrung aufgefrischt werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist eine Verlängerung Ihrer Pflegeerlaubnis nicht möglich.

Für einen guten organisatorischen Ablauf möchten wir Sie um folgendes bitten und informieren:

- Bitte melden Sie sich so früh wie möglich für die Fortbildungen, an denen Sie teilnehmen möchten, online an unter:

www.tagespflege-ravensburg.de

Eine Anmeldung sollte bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltung erfolgen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Bitte bewahren Sie diese für mögliche Abmeldungen auf.

- Für den Fall, dass die gewünschte Fortbildung bereits ausgebucht oder geschlossen ist, dürfen Sie sich gerne auf der Warteliste eintragen. Wir behalten die Listen im Blick und melden uns gerne bei Ihnen, soweit wir etwas möglich machen können.
- Termindoppelungen wurden so gut es ging vermieden, konnten leider aber nicht immer verhindert werden.
- Eine chronologische Terminübersicht ist am Ende aufgeführt.
- Bitte vermerken Sie die Termine und Veranstaltungen in Ihrem Kalender und nehmen Sie diese auch wahr. Gerne können Sie zusätzlich auch die Anmeldeübersicht „Meine Fortbildungen 2026“ nutzen, um Ihre Termine und Unterrichtseinheiten im Blick zu behalten.

■ Abmeldungen

Sollten Sie an einer Fortbildung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, löschen Sie bitte Ihre Anmeldung, über den Stornierungslink (in der Mail „Buchungs-Center“ genannt), welchen Sie in der Anmeldebestätigungsmail erhalten haben. Dies ist bis 14 Tage vor Veranstaltung möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Abmeldung beim Referenten erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür die angegebenen Mailadressen.

- Die Mitnahme von Kindern in die Fortbildung ist nicht vorgesehen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind, während der Zeit der Fortbildung, anderweitig betreut wird.

■ Bewirtungen

Halbtags (<6 Std.): Kalt und/oder Warmgetränke -> bitte eigene Verpflegung mitbringen

Ganztags (>6 Std.): Kalt und/oder Warmgetränke, bei Fortbildungen über die Mittagszeit gibts Butterbrezeln

- Sie erhalten nach jeder Fortbildung eine Teilnahmebestätigung. Bitte bewahren Sie den Nachweis gut in Ihren Unterlagen auf und behalten Sie Ihre UE im Blick.

Melanie Dittus

Koordinierungsstelle der Kindertagespflege
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Landkreis Ravensburg
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg

Telefon: 0751 85-3217
E-Mail: m.dittus@rv.de

Lena Rundel

Planung und Organisation von Fortbildungen
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Landkreis Ravensburg
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg

Telefon: 0751 85-3250
E-Mail: l.rundel@rv.de



AUSFLÜGE IN DER TAGESPFLEGE – STRUKTUR UND WIEDERHOLUNGEN SIND DER SCHLÜSSEL (2 UE)

Onlinefortbildung

- Was sind passende Ausflugsziele und wie finde ich diese?
- Packliste
- Notfallkoffer
- Aushänge für die Eltern gestalten
- Ausflug im Portfolio abheften

Referentin

Daniela Forgiero

E-Mail

infoseminare@gmx.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 20
TeilnehmerInnen

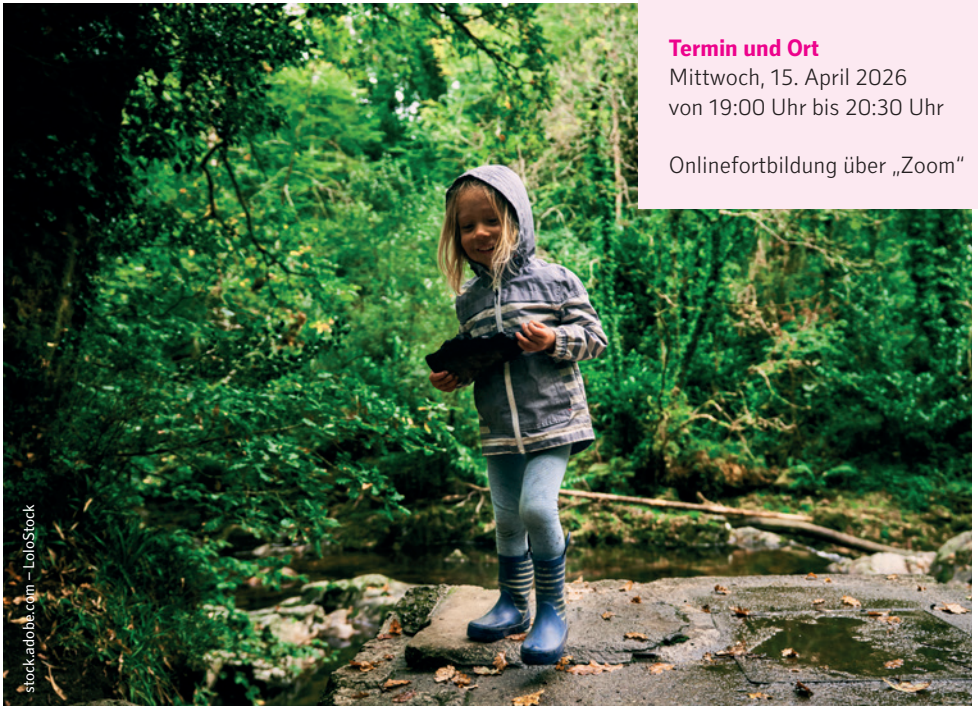
Bitte beachten

Voraussetzung sind:
Kamera und Ton

Termin und Ort

Mittwoch, 15. April 2026
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“



CHANCEN FÖRDERN – KINDER ERMUTIGEN, IHREN EIGENEN WEG ZU GEHEN (9 UE)

Onlinefortbildung

Chancen fördern – Kinder ermutigen, ihre eigenen Wege zu gehen In unserer heutigen Gesellschaft wird oft diskutiert, wie Eltern und pädagogische Fachkräfte Kinder am besten schützen und unterstützen können. Der Trend, Kinder in „Watte zu packen“ und ihnen jedes Problem abzunehmen, kann jedoch manchmal dazu führen, dass die Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung vernachlässigt wird. Unser Kurs „Chancen fördern“ hat das Ziel, diesem Trend entgegenzuwirken und die Chancen in den Vordergrund zu stellen, die Kinder ergreifen könnten, wenn die Eltern und pädagogische Fachkräfte zwar hinter den Kindern stehen, aber nicht vor ihnen oder gar im Weg. Wir möchten Eltern und Erziehungsbeauftragte dabei unterstützen, eine gesunde Balance zwischen Schutz und Freiheit zu finden, um die individuelle Entwicklung und Entfaltung ihrer Kinder zu fördern.

In diesem Kurs werden wir folgende Themen behandeln:

- Die Bedeutung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit in der kindlichen Entwicklung.
- Wie Fachkräfte die Entwicklung von Selbstvertrauen und Entscheidungsfähigkeit fördern können.
- Die Rolle des Erwachsenen als unterstützende Begleiter auf dem Weg zur Eigenständigkeit.
- Praktische Ansätze und bewährte Methoden, um Kinder zu ermutigen, ihre eigenen Wege zu gehen und Chancen zu ergreifen. Kommen Sie zu unserem Kurs „Chancen fördern“ und entdecken Sie, wie Sie als Elternteil oder pädagogisch Wirkende die besten Voraussetzungen schaffen können, damit Ihre Kinder selbstbewusst und eigenverantwortlich ihren eigenen Weg gehen können.

Gertrud Ledar
Erzieherin, Montessoripädagogin, Piklerpädagogin, Elternbegleiterin in Bildungsprozessen, Fachberaterin für Kindertagesstätten

E-Mail

gertrud.ledar@gmail.com

Besonderheit

min. 6, max. 24
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 07. Februar 2026
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“

DAMIT DAS FASS NICHT ÜBERLÄUFT – PERSÖNLICHES STRESSMANAGEMENT MIT ACHTSAMKEIT UND ENTSPANNUNG (10 UE)

Der Alltag in der Kindertagespflege bringt viele schöne, aber auch herausfordernde Momente mit sich. Zwischen Betreuung, Organisation und privaten Verpflichtungen bleibt oft wenig Raum für eigene Bedürfnisse. Wenn Belastungen über längere Zeit anhalten, kann das zu Erschöpfung führen – körperlich wie seelisch.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie persönliche Auslöser für Stress erkennen und welche Warnsignale auf Überforderung hinweisen. Gemeinsam entwickeln wir individuelle Ansätze, um mit Druck besser umzugehen, Grenzen wahrzunehmen und wieder mehr innere Ruhe zu finden.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen: Was passiert bei Stress im Körper und Geist?
- Eigene Stressmuster erkennen
- Praktische Methoden zur Entlastung im Alltag
- Einführung in verschiedene Entspannungsverfahren
- Stärkung der seelischen Widerstandskraft (Resilienz)
- Burn-out vorbeugen – rechtzeitig gegensteuern

Referentin

Tamara Kraft

E-Mail

info@tkraft-teamcoaching.de

Besonderheit

Gerne bequeme Kleidung und Socken tragen.

Bitte mitbringen

Isomatte/Gymnastikmatte

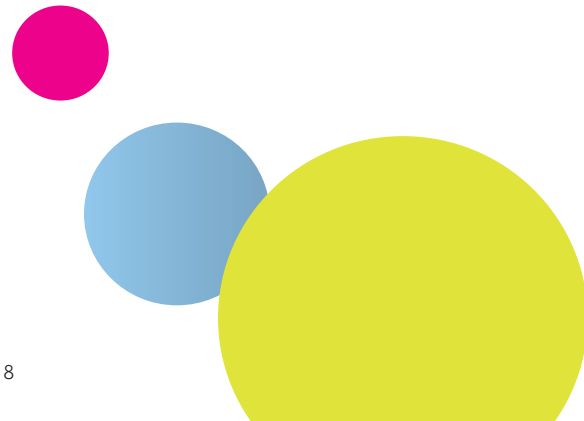
Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 27. Juni 2026
von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Ulrich
Raum Kleiner Saal
Karl-Speidel-Straße 11
88239 Wangen



DIE VIER TEMPERAMENTE: VERSTÄNDNIS UND TOLERANZ IM UMGANG MIT INDIVIDUELLEN PERSÖNLICHKEITEN (4 UE)

Haben Sie sich schon gefragt, warum manche Menschen gelassen bleiben, während andere schnell explodieren? Warum manche in Traurigkeit versinken, während andere sich schwer mit Entscheidungen tun?

In meinem Vortrag tauchen wir in die Welt der Temperamente ein z.B. cholisch, ein Begriff, den wir oft unbedacht verwenden. Schnell landen Kinder in Schubladen wie „Zappelphilipp“ oder „Kopf-durch-die-Wand“.

Doch jedes Temperament hat Licht- und Schattenseiten. Oft sehen wir nur das Schwierige. Dabei kann das Wissen über die vier Persönlichkeitsstrukturen unser Verständnis und unsere Toleranz stärken – gegenüber uns selbst und unseren Kindern.

Sie erhalten Impulse, wie Sie mit den verschiedenen Temperamenten im Alltag unterstützend und liebevoll umgehen können.

Referentin

Ursula Schensky

E-Mailadresse

info@ursula-schensky.de

Teilnehmeranzahl

min. 8, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 20. März 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindsaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg



stockadobe.com ~ LIGHTFIELD STUDIOS

EMOTIONSCHOACHING UND RESILIENZFÖRDERUNG IM KINDESALTER (9 UE)

Onlinefortbildung

Kleinkinder können mit ihren Gefühlen noch nicht umgehen und brauchen unsere Hilfe, die eigenen Emotionen kennen und benennen zu lernen. Alles im Leben muss erlernt werden, so auch, was Gefühle mit einem machen.

Mit dem Fuß aufstampfen und dabei zu sagen „das ärgert mich“ gibt bereits ein erleichterndes Gefühl und schafft gleichzeitig Luft. Dabei gilt: „Alle Gefühle sind erlaubt, wenn auch nicht jedes Verhalten“ (John Gottman, Psychologe).

Wir werden über die fünf Schritte sprechen, die darauf abzielen, Kindern zu helfen mit ihren Emotionen sozialverträglich und selbstbestimmt umzugehen und durch Sie als Vorbild die Gefühle in die richtige Bahn zu lenken.

Durch die Co-Regulation des Erwachsenen lernen Kinder ihre Gefühle zu steuern. Dadurch wird automatisch die emotionale Intelligenz gestärkt. Dies schafft Vertrauen, stärkt die Beziehung und beugt Verhaltensauffälligkeiten vor. Mit Resilienzförderung ermöglichen Sie dem Kind, dass es sich aus eigener Kraft über Rückschläge und Herausforderungen hinwegsetzen kann, um für sich selbst einzustehen und daraus zu wachsen.

Doch wie können wir diese Fähigkeiten fördern? Welche Ansätze und Übungen gibt es, die Sie als pädagogische Fachkraft konkret in ihrem Erziehungsalltag einbauen können, um das Kind für das Leben gezielt zu stärken? Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag praxisorientiert, anschaulich und leicht verständlich vermittelt und beantwortet.

Referentin

Gertrud Ledar
Erzieherin, Montessoripädagogin, Pädagogin, Elternbegleiterin in Bildungsprozessen, Fachberaterin für Kindertagesstätten

E-Mail

gertrud.ledar@gmail.com

Besonderheit

min. 6, max. 24
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 09. Mai 2026
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“

ERSTE HILFE IN BILDUNGS- UND BETREUUNGS-EINRICHTUNGEN (9 UE)

Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich

Der Kurs wendet sich speziell an alle, die mit Kindern zu tun haben. Sie werden in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult, erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Wichtiger Hinweis

Bei Nichtteilnahme am Erste-Hilfe-Kurs muss eine Abmeldung bis spätestens drei Tage vor Kurs beim DRK per Mail erfolgen. Bei unentschuldigtem Fehlen werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass diese Regelung leider auch bei Krankheit greift. Somit ist auch in diesem Fall keine Kostenerstattung möglich.

Zu jedem Erste-Hilfe-Kurs muss das UKBW-Abrechnungsfomular vollständig ausgefüllt mitgebracht werden. Ohne das vollständig ausgefüllte Formular ist keine Kostenübernahme möglich. Bei Versäumnis wird Ihre Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs nicht gestattet oder vor Ort in Rechnung gestellt.

Besonderheit

Die Teilnahme am Kurs „Erste Hilfe am Kind“ ist bereits vor Beginn der Tätigkeit für alle Tagespflegeeltern Pflicht. Im Rahmen der Fortbildung muss das Wissen alle zwei Jahre durch eine erneute Kursteilnahme aufgefrischt werden.

Referentin

Simone Dreher

E-Mail

breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de

Bitte beachten

Eine Abmeldung muss spätestens drei Tage vor Veranstaltung beim DRK per Mail erfolgen. Ansonsten werden die vollen Kosten der Tagespflegeperson in Rechnung gestellt.

Teilnehmeranzahl

min. 12, max. 20
TeilnehmerInnen

Termine und Ort

Samstag, 28. Februar 2026
von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Samstag, 20. Juni 2026 von
09:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Samstag, 19. September 2026
von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Samstag, 21. November 2026
von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr

DRK Ravensburg
Ulmer Straße 97
88212 Ravensburg

GESUNDHEIT AUS DEM GARTEN GOTTES – KRÄUTERFÜHRUNG (4 UE)

- Führung durch den Apotheker Kräutergarten
- Kennenlernen verschiedener Kräuterarten, ihrer Wirkung und deren Anwendungen
- Am Ende wird ein vorbereitetes Getränk und eine selbsthergestellte Kräuterbutter aus den frischen Kräutern des Gartens verkostigt



Referentin

Schwester Birgit

E-Mail

sr.birgit@kloster-reute.de

Teilnehmeranzahl

min. 12, max. 20
TeilnehmerInnen

Besonderheit

Parken dürfen Sie auf dem Parkplatz des Klosters. Dort werden Sie dann auch von Schwester Birgit in Empfang genommen.

Termin und Ort

Freitag, 03. Juli 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kloster Reute
Klostergasse 6
88339 Bad Waldsee

GRENZEN SETZEN – VOM AUFRÄUMEN, DANKESCHÖN UND TEILEN – AB WANN, WIE UND WAS VOM KIND ERWARTEN? (9 UE)

Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, persönliche Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, und dieser Kurs bietet einen umfassenden Leitfaden dafür. Von einfachen Aufgaben wie dem Aufräumen bis hin zu komplexeren Konzepten wie Dankbarkeit und Teilen werden die Teilnehmer lernen, ab wann, wie und was sie von Kindern erwarten können. Der Kurs beleuchtet die verschiedenen Bereiche des kindlichen Lebens, in denen Verantwortung übernommen werden kann, und bietet praxisnahe Ansätze zur Vermittlung von Werten.

Die Entwicklung der persönlichen Verantwortung bei Kindern verstehen:

Dieser Abschnitt des Kurses gibt einen Überblick darüber, wie sich die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung bei Kindern entwickelt und welche Bereiche ihres Lebens davon betroffen sind. Anhand von Fallbeispielen wird verdeutlicht, wie sich diese Entwicklung in verschiedenen Altersstufen manifestiert.

Ab wann und wie können Kinder mithelfen und sich beteiligen?

Hier werden konkrete Strategien und Empfehlungen vorgestellt, wie Tageseltern die Mitarbeit und Beteiligung von Kindern in ihrem täglichen Leben fördern können. Durch praxisorientierte Übungen werden die Teilnehmer befähigt, die Fähigkeiten und Interessen jedes Kindes individuell zu berücksichtigen.

Aufgaben und Erwartungen entsprechend dem Alter anpassen:

Dieser Teil des Kurses geht auf die Frage ein, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten für Kinder in verschiedenen Altersstufen angemessen sind. Durch die Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis lernen die Teilnehmer, realistische Erwartungen zu setzen und Überforderung zu vermeiden.

Werte vermitteln:

Ein wichtiger Aspekt der Erziehung zur persönlichen Verantwortung ist die Vermittlung von Werten wie Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft und Teilen. In diesem Abschnitt werden wirksame Methoden und Techniken vorgestellt, um diese Werte im Alltag zu verankern und authentisch zu leben.

Referentin

Gertrud Ledar
Erzieherin, Montessoripädagogin, Piklerpädagogin, Elternbegleiterin in Bildungsprozessen, Fachberaterin für Kindertagesstätten

E-Mail

gertrud.ledar@gmail.com

Besonderheit

min. 6, max. 24
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 27. Juni 2026
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg

HYGIENESCHULUNG FÜR TAGESPFLEGEPERSONEN

ERSTBELEHRUNG NACH DEM INFektionSSCHUTZGESETZ (IFSG), (2UE)

Onlinefortbildung. Es muss mindestens einmal teilgenommen werden.

Hygiene ist in der Kindertagespflege ein wichtiges Thema, insbesondere bei der Zubereitung der Mahlzeiten für die Tageskinder. Daher unterliegen Tagespflegepersonen der lebensmittelrechtlichen Überwachung des Veterinäramts und müssen bestimmte hygienische Grundregeln beachten. Die Hygieneschulung für Tagespflegeeltern besteht aus zwei Teilen, die in zwei separaten Veranstaltungen angeboten werden:

Die Erstbelehrung nach dem IfsG findet nur noch online statt.

Eine Anleitung, wie man zum Verfahrensablauf gelangt, wie eine Online Belehrung funktioniert und wie man letztendlich zur Anmeldung gelangt folgt gesondert.

Wenn Ihnen dies bereits bekannt ist, können Sie sich unter folgendem Link anmelden: <https://rv.gotzg.de>

Den Nachweis über die Teilnahme erhalten Sie direkt im Anschluss der Onlinebelehrung, entweder durch herunterladen oder per Mail.

Wichtig:

Bitte senden Sie uns Ihre Teilnahmebescheinigung und den Rechnungsnachweis/ Anmeldebestätigung zu, sodass Ihre UE angerechnet werden und wir die Rechnung übernehmen können.

Bitte denken Sie daran uns Ihre IBAN mitzuteilen. Ansonsten ist keine Erstattung möglich.

Fortbildung in zwei Teilen

Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfsG) durch das Technologiezentrum Glehn

Schulung nach § 4 LMHV durch das Veterinäramt Ravensburg

Bitte beachten

Die Teilnahme an der Hygieneschulung ist für alle Tagespflegepersonen Pflicht, d. h. es muss im Rahmen der Fortbildungen an der Erstbelehrung Infektionsschutz und der Lebensmittelhygieneschulung mindestens einmal teilgenommen werden.

Die Schulung nach dem Infektionsschutzgesetz muss nach absolvieren der Erstbelehrung alle zwei Jahre durch eine Folgebelehrung aufgefrischt werden



HYGIENESCHULUNG FÜR TAGESPFLEGEPERSONEN

FOLGEBELEHRUNG INFEKTIONSSCHUTZBELEHRUNG

§ 42/43 IFSG (2 UE)

Onlinefortbildung. Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich.

Hygiene ist in der Kindertagespflege ein wichtiges Thema, insbesondere bei der Zubereitung der Mahlzeiten für die Tageskinder. Daher unterliegen Tagespflegepersonen der lebensmittelrechtlichen Überwachung des Veterinäramts und müssen bestimmte hygienische Grundregeln beachten. Die Hygieneschulung für Tagespflegeeltern besteht aus zwei Teilen, die in zwei separaten Veranstaltungen angeboten werden:

Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG (2 UE)

- Personalhygiene
- Hygiene am Arbeitsplatz
- Händehygiene
- Umgang mit Lebensmitteln
- Tätigkeitsverbot (Meldepflichtige Erkrankungen)

Besonderheit:

Die Teilnahme an der Infektionsschutzbelehrung ist bereits von Beginn ab der Tätigkeit für alle Tagespflegeeltern Pflicht.

Im Rahmen der Fortbildung muss das Wissen alle zwei Jahre durch eine Folgebelehrung erneut aufgefrischt werden.

Referentin

Doreen Höhse

E-Mail

d.hoehse@web.de

Teilnehmeranzahl

mind. 3, max. 20
TeilnehmerInnen

Termine und Ort

Donnerstag, 26. März 2026
von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2026
von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 24. September 2026
von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“

LEBENSMITTELHYGIENESCHULUNG NACH § 4 LMHV DURCH DAS VETERINÄR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ- AMT RAVENSBURG (7 UE)

Hieran muss im Rahmen der Fortbildungen mindestens einmal teilgenommen werden.

Die Schulung nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung soll den Kindertagespflegepersonen einen Einblick in grundlegende Hygieneregeln geben, die bei der Zubereitung von Speisen zu beachten sind.

Neben den Grundlagen der Lebensmittelhygiene werden auch die baulichen Anforderungen und betriebliche Eigenkontrollmaßnahmen besprochen und wie diese Vorgaben praxisnah umgesetzt werden können.

Referentin

Eva Hellmond, Veterinär- und Verbraucherschutzamt, Landratsamt Ravensburg

E-Mail

e.hellmond@rv.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 20
TeilnehmerInnen

Termine und Orte

Samstag, 13. Juni 2026
von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
im
Haus am Stadtee
Raum Seeblick
Wurzacher Straße 55
88339 Bad Waldsee

Samstag, 7. November 2026
von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
im
Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg



ICH BIN OK! – DU BIST OK!

DIE VIER GRUNDHALTUNGEN DES MENSCHEN – EIN BLICK DURCH DIE BRILLE DER TRANSAKTIONSANALYSE (2 UE)

Onlinefortbildung

Die Transaktionsanalyse beschreibt vier grundlegende Haltungen, die unser Denken, Fühlen und Handeln prägen. Diese Einstellungen bestimmen unser Selbstgefühl und die Möglichkeit, uns zu entfalten und Konflikte zu bewältigen

In dieser Fortbildung reflektieren wir gemeinsam:

- Wie gehe ich mit mir und anderen um?
- Gestehe ich anderen die gleichen Rechte zu, die ich auch für mich beanspruche?
- Kann ich Schwächen/ Stärken wahrnehmen, ohne laufend ab-/aufzuwerten?

Die Entstehung dieser Haltungen ist eng mit unseren Erfahrungen in der frühen Kindheit verknüpft. Kinder, die in einem Umfeld aufwachsen, in dem sie scheinbar nichts richtig machen können, entwickeln oft den Glaubenssatz „Ich bin nicht o.k. – Du bist o.k.“ und fühlen sich als Opfer. Im Gegensatz dazu glauben Kinder, die ständig über andere gestellt oder überhöht werden, „Ich bin o.k. – Du bist nicht o.k.“ und empfinden sich als omnipotent. Durch die Auseinandersetzung mit diesen Fragen können Sie auch Ihre Grundeinstellung klarer erkennen.

Referentin

Ursula Schensky

E-Mail

info@ursula-schensky.de

Teilnehmeranzahl

min. 8, max. 20

TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Mittwoch, 18. März 2026

von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“



INSTAGRAM UND WEBSITE BASICS FÜR TAGESMÜTTER – PROFESSIONELL UND AUTHENTISCH SICHTBAR WERDEN (6 UE)

In diesem praxisnahen Kurs lernen Tagesmütter und Kinder-tagespflegepersonen, wie sie sich online professionell und ver-trauenswürdig präsentieren können – auch ohne technisches Vorwissen. Der Fokus liegt auf dem inhaltlichen Aufbau einer eigenen Website und eines aussagekräftigen Instagram-Profiles:

Was sollte auf der Website stehen, um Eltern umfassend zu in-formieren und Vertrauen aufzubauen? Und wie kann Instagram genutzt werden, um Einblicke in den Betreuungsalltag und die eigene pädagogische Haltung zu geben? Die Teilnehmerinnen erhalten einen klaren Überblick, welche Inhalte, Strukturen und Funktionen eine gelungene Online-Präsenz benötigt – ohne dabei selbst programmieren oder technische Systeme bedienen zu müssen.

Inhalte:

- Welche Online-Kanäle sind wirklich sinnvoll? (Website, Instagram, Google)
- Klarer Start – Was brauche ich als Tagesmutter wirklich für meinen Online-Auftritt?
- Die Website als Vertrauensanker – Inhalte, Elterninfos, rechtliche Vorgaben
- Instagram mit Wirkung – Profilgestaltung, Inhalte und Reichweite richtig aufbauen
- Mit Praxisübungen: Eigene Ideen und Inhalte direkt entwickeln

Referentin

Michaela Fischer-Störk

E-Mail

info@luminare-media.de

Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 10
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 19. Juni 2026
von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Haus am Stadtsee
Raum Seeblick
Wurzacher Straße 55
88339 Bad Waldsee



KLANGVOLLE MOMENTE IN DER KINDERTAGESPFLEGE – NEUE, EINFACHE KINDERLIEDER UND KINDERLEICHTE MUSIKIDEEN (3 UE)

Entdecken Sie, wie Sie mit einfachen Kinderliedern und Musikinstrumenten den Tag für die Kinder lebendiger und abwechslungsreicher gestalten können.

- Schnelle und praktische Umsetzung von Kinderliedern im Alltag
- Einsatz von Musikinstrumenten wie Rasseln, Trommeln und Klangstäben
- Kinderlieder, die keine Vorkenntnisse erfordern – sofort einsatzbereit!
- Kreative Ideen für den Einsatz von Instrumenten
- Tipps für die Integration von Musik in die tägliche Betreuung

Diese Fortbildung ist speziell für Kindertagespflegepersonen konzipiert, die ohne großen Vorbereitungsaufwand musikalische Akzente setzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alles was Sie brauchen ist Ihre Freude an Musik und die Bereitschaft, Neues auszuprobieren!

Referentin

Lucia Ruf

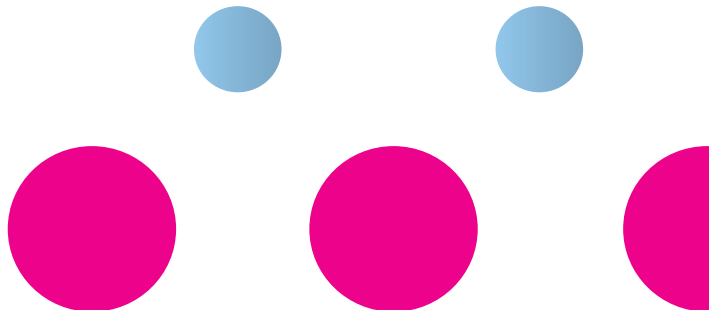
Teilnehmeranzahl

min. 8, max. 25
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Mittwoch, 25. Februar 2026
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Gemeindsaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg



KINDERSCHUTZ UND KINDERRECHTE (8 UE)

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung von Kinderschutz und Kinderrechten. Welche Arten von Kinderrechten gibt es und welche davon betreffen uns in der Kindertagespflege?

Wie hat sich der Kinderschutz im letzten Jahrhundert verändert? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Was ist der Schutzauftrag nach SGB VIII §8a?

Welche Herausforderungen stellen sich mir dazu in meiner täglichen Arbeit? Was ist ein Verhaltenskodex und eine Verhaltensampel? Wie kann ich diese in der Kindertagespflege umsetzen?

Was ist Macht und Machtmissbrauch? Und wie achte ich auf feinfühligem Kinderschutz in der Kindertagespflege?

Es bleibt Zeit für eigene Fragen und Fallbeispiele

Referentin

Sabine Hönig

E-Mail

sabinehoenig@gmx.net

Teilnehmeranzahl

mind. 6, max. 20

TeilnehmerInnen

Besonderheit

Gehört zum Themenbereich Kinderschutz und somit zu den Pflichtveranstaltungen.
20 UE in fünf Jahren

Termin und Ort

Samstag, 28. November 2026
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg

KINDERTANZ ZUM THEMA „WEIHNACHTEN UND WINTER“ (4 UE)

In dieser Fortbildung werden kurze Tanzspiele, Übungen und kleine Tänze zum Thema Weihnachten und Winter beigebracht, die in der Kindertagespflege dann direkt mit den Kindern ab 2 Jahren nachgemacht werden können.

Es gibt das gesamte Unterrichtsmaterial nach der Fortbildung als Videos. Ebenso bekommen die TeilnehmerInnen die dazu passende Musikliste.

Referentin

Caro Frick

E-Mail

tanz@carofrick.de

Teilnehmeranzahl

min. 7, max. 15 TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 07. November 2026
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tanzschule Caro Frick
Gropbacher Straße 6
88287 Grünkraut/Gullen



KINDESWOHLGEFÄHRDUNG ERKENNEN, BEWERTEN UND HANDELN (8 UE)

Was ist eigentlich Kindeswohl und was eine Kindeswohlgefährdung? Welche Gewaltformen, Ursachen und Folgen hat eine Kindeswohlgefährdung und wie können wir diese erkennen, richtig dokumentieren und bewerten? Wie müssen wir handeln und was können und sollten wir präventiv in der Kindertagespflege tun?

Mit all diesen Fragen setzt setzen wir uns in der Fortbildungsveranstaltung praxisnah auseinander.

Wir lernen die Kiwo-Skala als Einschätzungsinstrument kennen und üben diese mit Fallbeispielen ein und wir besprechen den korrekten Verfahrensablauf im Kinderschutzfall.

Zusätzlich bleibt Zeit für Fragen und eigene Beispiele.



Referentin

Sabine Hönig

E-Mail

sabinehoenig@gmx.net

Teilnehmeranzahl

min. 6, max. 20
TeilnehmerInnen

Besonderheit

Gehört zum Themenbereich Kinderschutz und somit zu den Pflichtveranstaltungen, 20 UE in fünf Jahren

Termin und Ort

Samstag, 16. Mai 2026
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg

KINDESWOHL – KINDERSCHUTZ IN DER KINDERTAGESPFLEGE (4 UE)

Das Thema Kindeswohl ist oft verbunden mit großer Unsicherheit, insbesondere bei der Einschätzung, was Vernachlässigung und Misshandlung ist, bei der Frage, wie das Kindeswohl zu schützen ist und bzgl. der Hilfen, die den Eltern angeboten werden können.

In der Fortbildung wird neben den rechtlichen Rahmenbedingungen des Kinderschutzes auch zur Kooperation im konkreten Fall mit den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien informiert.

Bitte beachten

Die Fortbildung zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte ist für alle verpflichtend, außer für die Tagespflegepersonen, die derzeit im Qualifizierungskurs sind.

Besonderheit

Gehört zum Themenbereich Kinderschutz und somit zu den Pflichtveranstaltungen, 20 UE in fünf Jahren

Terminangebot 1

Referentinnen

Ulrike Heiner von der Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nord-West;
Melanie Reis, Referentin für den Kinderschutz

E-Mail

ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Teilnehmeranzahl

min. 6, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 20. März 2026
von 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Haus am Stadtsee
Raum Seeblick
Wurzacher Straße 55
88339 Bad Waldsee

Terminangebot 2

Referentinnen

n.n. von der Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Allgäu;
Melante Reis, Referentin für den Kinderschutz

E-Mail

ktp-allgaeu@diakonie-oab.de

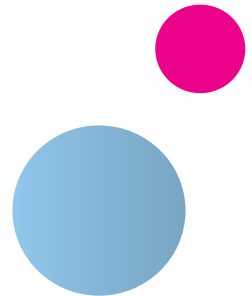
Teilnehmeranzahl

min. 6, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 20. November 2026
von 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Gemeindezentrum St. Ulrich,
Raum Kleiner Saal
Karl-Speidel-Straße 11
88239 Wangen



KINDLICHE SEXUALITÄT – WAS IST EIGENTLICH NORMAL? (8 UE)

Die Auseinandersetzung mit kindlicher Sexualität ist wichtig, damit Kinder sich gesund entwickeln können und wir dabei den Kinderschutz im Auge behalten.

Wir beschäftigen uns in der Fortbildung mit folgenden Fragen: Wie entwickeln Kinder ihre Sexualität altersgerecht? Wo unterscheidet sich ihr Empfinden von dem der Erwachsenen? Welche Regeln gibt es für die sog. „Doktorspiele“? Was unterscheidet „Doktorspiele“ von sexualisiertem Verhalten? Was ist wichtig für das betroffene und was für das übergreifige Kind? Wie gestalte ich selbst Nähe und Distanz? Wie definiert sich sexuelle Gewalt und welche Handlungsempfehlungen gibt es im Verdachtsfall?

Zusätzlich gibt es Tipps im Umgang mit Eltern und für Prävention vor sexueller Gewalt in der Kindertagespflege.

Referentin

Sabine Hönig

E-Mail

sabinehoenig@gmx.net

Teilnehmeranzahl

mind. 6, max. 20
TeilnehmerInnen

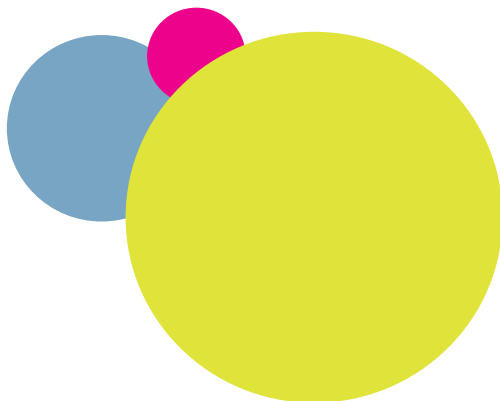
Besonderheit

Gehört zum Themenbereich Kinderschutz und somit zu den Pflichtveranstaltungen.
20 UE in fünf Jahren

Termin und Ort

Samstag, 26. September 2026
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg



KÖRPERSPRACHE: SEHEN SIE, WAS ANDERE DENKEN UND NUTZEN SIE IHRE KÖRPERSPRACHE IM ALLTAG ALS TPP (4 UE)

Onlinefortbildung

Über 90% der Kommunikation ist Non-verbal, also Körpersprache! Gestik, Mimik, Haltung, Bewegung, all das sagt viel mehr über uns und unserem Gegenüber, als das tatsächlich gesprochene Wort. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihre Körpersprache bewusst einsetzen und wie Sie gleichzeitig in dem anderen lesen können, was er/sie wirklich meint. Sehen Sie, was andere denken und nutzen Sie ihre Körpersprache im beruflichen Alltag als TPP. Viele praktische Übungen und Anregungen für den Alltag als Fachkraft der Kindertagespflege gibt es für Sie noch dazu!



Referentin

Christina Hollinde
Dipl. Wirtschaftsingenieurin
und Business Coach

E-Mail

info@tagesmuttertrainer.de

Teilnehmeranzahl

min. 6, max. 12
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 13. März 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“

KRANKE KINDER IN DER KINDERTAGESPFLEGE (2 UE)

Onlinefortbildung

- Hilfestellung für den Betreuungsvertrag
- Wann ist ein Kind krank?
- Wie kommuniziere ich meine Grenzen gegenüber den Eltern?
- Wiederzulassungstabelle des RKI
- Was bedeutet es für mich, kranke Kinder zu beaufsichtigen?

Referentin

Daniela Forgiero

E-Mail

infoseminare@gmx.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 20

TeilnehmerInnen

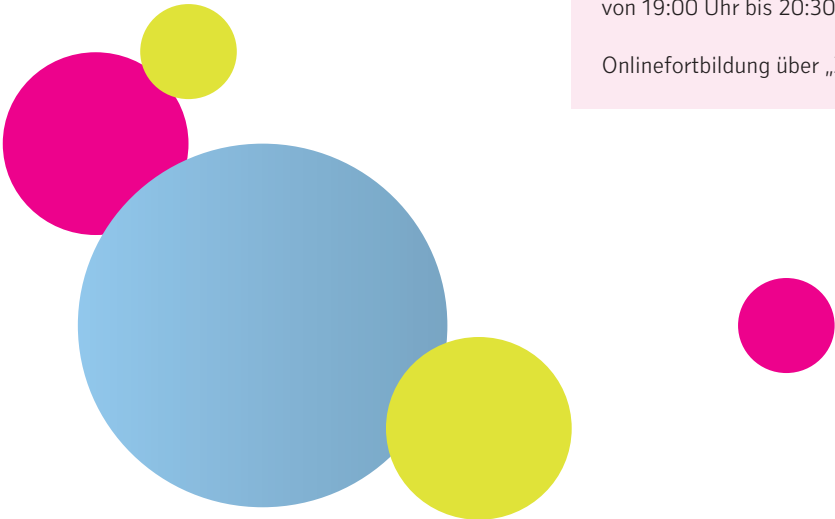
Bitte beachten

Voraussetzung sind: Kamera und Ton

Termin und Ort

Dienstag, 10. Februar 2026
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“



KRISE IST MEIN FREUND – PSYCHOSOZIALE ENTWICKLUNGSTUFEN VON KINDERN (4 UE)

Onlinefortbildung

Das Stufenmodell der psychosozialen Entwicklung von Joan und Erik H. Erikson ist Ihnen noch nicht bekannt? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Hier erfahren Sie, warum Krisen etwas ganz Hilfreiches sein können und sogar sollen. Und warum wir diese Krisen bei der Arbeit in der Kindertagespflege sogar hervorragend nutzen können.

Referentin

Nina Offenborn
Dipl. Sozialpädagogin

E-Mail

info@tagesmuttertrainer.de

Teilnehmeranzahl

min. 6, max. 12
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 24. April 2026 von
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Onlinefortbildung über „Zoom“



MEHRWERT: AUSTAUSCHTREFFEN FÜR GROSSTAGESPFLEGESTELLEN (5 UE)

Kollegial Austausch, Fallberatung & Aktuelles Im Fokus

Herzlich willkommen zu unserem Austauschtreffen für
Großtagespflegestellen!

Bei diesem Treffen möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten,
sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, voneinan-
der zu lernen und aktuelle Informationen zu teilen. Der Fokus
liegt auf kollegialer Fallberatung, wertvollem Austausch und
dem gemeinsamen Gewinn an Wissen – alles mit dem Ziel,
den „MehrWert“ für Ihre Arbeit zu steigern.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und unterstützenden
Austausch!

Info

Aufgrund der wichtigen Inhalte
und des Mehrwerts werden
für die Fortbildung 5 UE
angerechnet (Fortbildungs-
umfang 2,5 Stunden).
Sie erhalten somit 2 UE zu-
sätzlich.

Terminangebot 1

Referentinnen

Sylvia Müller-Gohdes
von der Vermittlungsstelle für
Kindertagespflege Allgäu

Anja Staib
von der Vermittlungsstelle für
Kindertagespflege Schussental

E-Mail

ktp-allgaeu@diakonie-oab.de
ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 15
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Donnerstag, 16. April 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Großtagespflegestelle
Vogelnest, Spitalstraße 16,
88239 Wangen
(In den Räumlichkeiten
der Vermittlungsstelle)

Terminangebot 2

Referentinnen

Carmen Kramer
von der Vermittlungsstelle für
Kindertagespflege Schussental

Dagmar Soherr
von der Vermittlungsstelle für
Kindertagespflege Nord-West

E-Mail

ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 15
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Mittwoch, 14. Oktober 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Großtagespflegestelle
Krabbelnest
Gustav-Werner-Stift
Adolf-Kolping-Straße 5
88212 Ravensburg

MEHRWERT: AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERTAGESPFLEGERPERSONEN (5 UE)

Regionaltreffen mit neuem Schwung: Austausch, Infos und Fallberatung in einem – mit einem Plus an Unterrichtseinheiten!

Bei diesem Treffen möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, voneinander zu lernen und aktuelle Informationen zu teilen. Der Fokus liegt auf kollegialer Fallberatung und dem bewährten Austausch untereinander – alles mit dem Ziel, den „MehrWert“ für Ihre Arbeit zu steigern. Profitieren Sie von einem abwechslungsreichen Angebot, das Ihren beruflichen Alltag bereichert und gleichzeitig Ihre Fortbildung vorantreibt.

Seien Sie dabei und nutzen Sie die Gelegenheit in Ihrer Region. Wir freuen uns auf Sie!

Info

Aufgrund der wichtigen Inhalte und des Mehrwerts werden für die Fortbildung 5 UE angerechnet (Fortbildungsumfang 2,5 Stunden). Sie erhalten somit 2 UE zusätzlich.

Region Schussental

Termine und Ort

- Mittwoch, 25. März 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Montag, 13. Juli 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Dienstag, 17. November 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg

Referentinnen

Carmen Kramer
und Anja Staib

Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

E-Mail

ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Region Nord-West

Termine und Ort

- Donnerstag, 26. März 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Mittwoch, 15. Juli 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Montag, 23. November 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Haus am Stadtsee
Raum Seeblick
Wurzacher Straße 55
88339 Bad Waldsee

Referentinnen

Dagmar Soherr
und Ulrike Heiner

Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

E-Mail

ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Region Allgäu

Termine und Ort

- Dienstag, 28. April 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Dienstag, 14. Juli 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Dienstag, 24. November 2026
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Ulrich
Raum Kleiner Saal
Karl-Speidel-Straße 11
88239 Wangen

Referentinnen

n.n. und
Sylvia Müller-Gohdes

Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

E-Mail

ktp-allgaeu@diakonie-oab.de

OFFICE WORKSHOP – GRUNDKURS EXCEL, WORD, OUTLOOK (16 UE)

Zweiteilige Fortbildung

Der Kurs vermittelt Ihnen fundierte Grundlagenkenntnisse in der Anwendung von Microsoft Office-Programmen, insbesondere Word, Excel und Outlook. In einer zunehmend digitalen Arbeitswelt sind diese Tools unverzichtbare Begleiter für eine reibungslose und effiziente Büroarbeit. Egal, ob Sie Anfänger sind oder Ihre Fähigkeiten auffrischen möchten, dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, die Basisfunktionen der Office-Anwendungen effektiv und professionell zu nutzen.

Bitte beachten:

- Da es sich hierbei um eine zweiteilige Fortbildung handelt, ist eine Teilnahme an beiden Teilen Voraussetzung.
- Durch eine interaktive Moderationstechnik und einer effizienten Echtzeit Interessen-Analyse wird gezielt auf die Interessen der Teilnehmer eingegangen und diese im Workshop gemeinsam erarbeitet.
- Verpflegung ist selbst mitzubringen

Referent

Alexander Saat
Key Account Manager/
Betriebswirt IHK

E-Mail

burkowski@vhs-rv.de

Teilnehmeranzahl

min. 3, max. 10
TeilnehmerInnen

Termine und Ort

- Samstag, 17. Oktober 2026
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Teil 1)
- Samstag, 24. Oktober 2026
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Teil 2)

Volkshochschule
Ravensburg e.V.
Gartenstraße 33
88212 Ravensburg

STERNENKINDER – EIN TEIL DER FAMILIE (4 UE)

- Aufklärung und Informationen rund um das Thema Sternenkinder
- Vorstellung unserer Arbeit
- Tipps zur Begleitung und Unterstützung von Betroffenen
- Gemeinsamer Austausch, Raum für Fragen etc.

Referentin

Saskia Dickhut

E-Mail

info@sternenkinder-bodensee.de

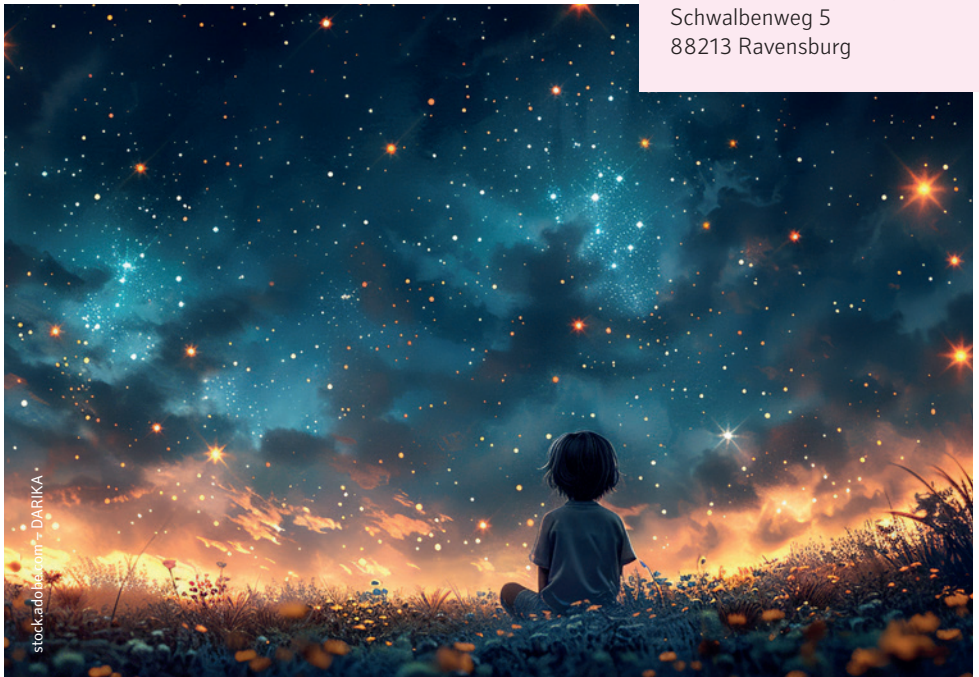
Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 06. März 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindsaal Dreifaltigkeit
Schwalbenweg 5
88213 Ravensburg



TYPISCH JUNGE? TYPISCH MÄDCHEN? – GENDERSENSIBLE ERZIEHUNG IM ALLTAG (3 UE)

Die weitverbreitete Annahme, dass wir Mädchen und Jungen gleichbehandeln, entspricht meistens nicht der Realität. Erwachsene hegen bestimmte Erwartungen an das Geschlecht eines Kindes:

- Mädchen sollen stark sein, aber nicht als „zickig“ gelten. Fürsorge und Schönheit werden als Werte vermittelt, doch sie sollten sich nicht am Barbie-Ideal orientieren.
- Jungen sollen ihre Gefühle zeigen, ohne als „Heulsusen“ abgestempelt zu werden. Sie sollten nicht als „Macker“ auftreten, aber sich gegenüber anderen behaupten können.

Die freie Entwicklung des Kindes erfordert daher das Erkennen unbewusster geschlechtsspezifischer Rollenzuschreibungen. Zusätzlich beeinflussen gesellschaftliche Einflüsse wie die eigene Sozialisation oder die Auswahl von Spielzeug die geschlechtsspezifische Erziehung.

Das Wissen über aktuelle Gender-Forschung, die Sensibilisierung für das eigene Geschlechterbild und bewusstes Handeln der Eltern fördern einen achtsameren Umgang.

Referentin

Ursula Schensky

E-Mail

info@ursula-schensky.de

Teilnehmeranzahl

min. 8, max. 20

TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 13. November 2026

von 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Gemeindsaal Dreifaltigkeit

Schwalbenweg 5

88213 Ravensburg



UMGANG MIT WUT UND STARKEN EMOTIONEN BEI U3 KINDERN (5 UE)

Kennen Sie Wutanfälle und starke Emotionen in Ihrer täglichen Arbeit mit denen Ihnen anvertrauten Kindern? Fordern diese Sie immer wieder aufs Neue heraus?

Wollen Sie Kinder in der Auseinandersetzung und beim Kennenlernen der eigenen Gefühle begleiten und suchen auch Sie für sich nach einem guten Umgang mit den gefühlstarken Reaktionen der Kinder? Fragen Sie sich, wie sie Kinder in Konfliktsituationen unterstützen können und ihre Konfliktlösekompetenzen stärken?

Dann könnte diese Fortbildung das Richtige für Sie sein!

Inhalte der Fortbildung:

- sozial- emotionalen Entwicklung von Kindern
- Funktion von Wut und was dabei im Gehirn passiert
- Begriff der Selbstregulation
- Begleitung der Kinder in Bezug auf ihre Gefühle und Konflikte und wie Sie diese Kompetenzen bei Kindern stärken können

Referentin

Mirjam Bischoff

E-Mail

m.bischoff@diakonie-oab.de

Teilnehmeranzahl

min. 8, max. 15
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Freitag, 17. April 2026
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Psychologische
Beratungsstelle
Weinbergstraße 10
Raum 0.21 im EG
88214 Ravensburg

WAS ICH NOCH ANSPRECHEN WOLLTE – WERTSCHÄTZEND ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN (10 UE)

Elterngespräche gehören zum Alltag in der Kindertagespflege – manchmal informell zwischen Tür und Angel, manchmal als gezielter Austausch. Dabei ist es nicht immer leicht, auch schwierige Themen anzusprechen und gleichzeitig die Beziehung zu den Eltern vertrauensvoll zu gestalten.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Gespräche klar, wertschätzend und lösungsorientiert zu führen. Sie lernen, wie Sie Anliegen offen ansprechen, mit Unsicherheiten umgehen und auch bei emotionalen Themen professionell bleiben können.

Inhalte

- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Gesprächsführung mit Empathie und Klarheit
- Schwierige Themen ansprechen – wie geht das?
- Praktische Tipps für Tür-und-Angel-Gespräche
- Eigene Haltung stärken – in Kontakt bleiben

Ziel

Sicherheit und Vertrauen in der Gesprächsführung gewinnen – für eine gute Zusammenarbeit mit Eltern auf Augenhöhe

Referentin

Tamara Kraft

E-Mail

info@tkraft-teamcoaching.de

Teilnehmeranzahl

min. 5, max. 20
TeilnehmerInnen

Termin und Ort

Samstag, 28. März 2026
von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Ulrich
Raum Kleiner Saal
Karl-Speidel-Straße 11
88239 Wangen

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER DIE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2026 – 1

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	UE
07.02.2026	09:00 – 16:00	Chancen fördern – Kinder ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen Onlinefortbildung	9
10.02.2026	19:00 – 20:30	Kranke Kinder in der Kindertagespflege Onlinefortbildung	2
25.02.2026	19:00 – 21:00	Klangvolle Momente in der Kindertagespflege – Neue, einfache Kinderlieder und kinderleichte Musikideen	3
28.02.2026	09:00 – 16:45	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich	9
06.03.2026	14:00 – 17:00	Sternenkinder – Ein Teil der Familie	4
13.03.2026	14:00 – 17:00	Körpersprache: Sehen Sie, was andere denken und nutzen Sie Ihre Körpersprache im Alltag als TPP Onlinefortbildung	4
18.03.2026	19:00 – 20:30	Ich bin ok! – Du bist ok! Die vier Grundhaltungen des Menschen – ein Blick durch die Brille der Transaktionsanalyse	2
20.03.2026	14:00 – 17:00	Die vier Temperamente: Verständnis und Toleranz im Umgang mit individuellen Persönlichkeiten Onlinefortbildung	4
20.03.2026	14:00 – 17:15	Kindeswohl – Kinderschutz in der Kindertagespflege	4
25.03.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Schussental	5
26.03.2026	18:30 – 20:00	Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich Onlinefortbildung	2
26.03.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Nord-West	5
28.03.2026	09:00 – 16:30	Was ich noch ansprechen wollte – wertschätzend Elterngespräche führen	10
15.04.2026	19:00 – 20:30	Ausflüge in der Tagespflege – Struktur und Wiederholungen sind der Schlüssel Onlinefortbildung	2
16.04.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Großtagespflegestellen	5

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER DIE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2026 – 2

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	UE
17.04.2026	14:00 – 18:00	Umgang mit Wut und starken Emotionen bei U3 Kindern	5
24.04.2026	14:00 – 17:00	Krise ist mein Freund – Psychosoziale Entwicklungsstufen von Kindern Onlinefortbildung	4
28.04.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Allgäu	5
09.05.2026	09:00 – 16:00	Emotionscoaching und Resilienzförderung im Kindesalter Onlinefortbildung	9
16.05.2026	10:00 – 16:00	Kindeswohlgefährdung erkennen, bewerten und handeln	8
13.06.2026	09:00 – 14:30	Lebensmittelhygieneschulung nach § 4 LMHV für Tagespflegepersonen Hieran muss im Rahmen der Fortbildungen mindestens einmal teilgenommen werden	7
19.06.2026	14:00 – 18:30	Instagram und Website Basics für Tagesmütter – Professionell und authentisch präsentieren	6
20.06.2026	09:00 – 16:45	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich	9
25.06.2026	18:30 – 20:00	Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich Onlinefortbildung	2
27.06.2026	09:00 – 16:00	Grenzen setzen – Vom Aufräumen, Dankeschön und Teilen – ab wann, wie und was vom Kind erwarten?	9
27.06.2026	09:00 – 16:30	Damit das Fass nicht überläuft – Persönliches Stressmanagement mit Achtsamkeit und Entspannung	10
03.07.2026	14:00 – 17:00	Gesundheit aus dem Garten Gottes – Kräuterführung	4
13.07.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Schussental	5
14.07.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Allgäu	5

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER DIE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2026 – 3

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	UE
15.07.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Nord-West	5
19.09.2026	09:00 – 16:45	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich	9
24.09.2026	18:30 – 20:00	Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich Onlinefortbildung	2
26.09.2026	10:00 – 16:00	Kindliche Sexualität – was ist eigentlich normal?	8
14.10.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Großtagespflegestellen	5
17.10.2026	09:00 – 16:00	Office Workshop – Grundkurs Excel, Word, Outlook (Teil 1) zweiteilige Veranstaltung, gesamt 16 UE	8
24.10.2026	09:00 – 16:00	Office Workshop – Grundkurs Excel, Word, Outlook (Teil 2) zweiteilige Veranstaltung, gesamt 16 UE	8
07.11.2026	15:00 – 18:00	Kindertanz zum Thema Weihnachten und Winter	4
07.11.2026	09:00 – 14:30	Lebensmittelhygieneschulung nach § 4 LMHV für Tagespflegepersonen Hieran muss im Rahmen der Fortbildungen mindestens einmal teilgenommen werden	7
13.11.2026	14:00 – 16:15	Typisch Junge? Typisch Mädchen? – Gendersensible Erziehung im Alltag	3
17.11.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Schussental	5
20.11.2026	14:00 – 17:15	Kindeswohl – Kinderschutz in der Kindertagespflege	4
21.11.2026	09:00 – 16:45	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich	9
23.11.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Nord-West	5
24.11.2026	19:00 – 21:30	MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Allgäu	5
28.11.2026	10:00 – 16:00	Kinderschutz und Kinderrechte	8

MEINE FORTBILDUNGEN 2026 – NOTIZEN

Veranstaltung	UE	Notizen
Ausflüge in der Tagespflege – Struktur und Wiederholungen sind der Schlüssel Onlinefortbildung	2	
Chancen fördern – Kinder ermutigen, ihre eigenen Wege zu gehen Onlinefortbildung	9	
Damit das Fass nicht überläuft – Persönliches Stressmanagement mit Achtsamkeit und Entspannung	10	
Die vier Temperamente: Verständnis und Toleranz im Umgang mit individuellen Persönlichkeiten"	4	
Emotionscoaching und Resilienzförderung im Kindesalter Onlinefortbildung	9	
Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich	9	
Hygieneschulung für Tagespflegepersonen		
Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfsG) Hieran muss im Rahmen der Fortbildungen mindestens einmal teilgenommen werden	2	
Folgebelehrung Infektionsschutzbelehrung § 42/43 IfsG Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich Onlinefortbildung	2	
Lebensmittelhygieneschulung nach § 4 LMHV Hieran muss im Rahmen der Fortbildungen mindestens einmal teilgenommen werden	7	
Gesundheit aus dem Garten Gottes – Kräuterführung	4	
Grenzen setzen – Vom Aufräumen, Dankeschön und Teilen – ab wann, wie und was vom Kind erwarten?	9	
Ich bin ok! – Du bist ok! Die vier Grundhaltungen des Menschen – ein Blick durch die Brille der Transaktionsanalyse Onlinefortbildung	2	
Instagram und Website Basics für Tagesmütter – Professionell und authentisch präsentieren	6	
Kinderschutz und Kinderrechte	8	

MEINE FORTBILDUNGEN 2026 – NOTIZEN 2

Veranstaltung	UE	Notizen
Kindertanz zum Thema Weihnachten und Winter	4	
Kindeswohl – Kinderschutz in der Kindertagespflege	4	
Kindeswohlgefährdung erkennen, bewerten und handeln	8	
Kindliche Sexualität – was ist eigentlich normal?	8	
Klangvolle Momente in der Kindertagespflege – Neue, einfache Kinderlieder und kinderleichte Musikideen	3	
Körpersprache: Sehen Sie, was andere denken und nutzen Sie Ihre Körpersprache im Alltag als TPP Onlinefortbildung	4	
Kranke Kinder in der Kindertagespflege Onlinefortbildung	2	
Krise ist mein Freund – Psychosoziale Entwicklungsstufen von Kindern Onlinefortbildung	4	
MehrWert: Austauschtreffen für Großtagespflegestellen	5	
MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Allgäu	5	
MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Nord-West	5	
MehrWert: Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen Schussental	5	
Office Workshop – Grundkurs Excel, Word, Outlook Zweiteilige Veranstaltung	16	
Sternenkinder – Ein Teil der Familie	4	
Typisch Junge? Typisch Mädchen? – Gendersensible Erziehung im Alltag"	3	
Umgang mit Wut und starken Emotionen bei U3 Kindern	5	
Was ich noch ansprechen wollte – wertschätzend Elterngespräche führen	10	
Gesamtanzahl Unterrichtseinheiten		

IMPRESSUM

Landkreis Ravensburg
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Postfach 1940
88189 Ravensburg

Unterstützt durch das Ministerium
für Kultus, Jugend und Sport aus
Mitteln des Landes Baden-Würt-
temberg.

Dezember 2025



www.rv.de



**Kindertagespflege
Tagespflegepersonen**